

Hans-Ulrich Suckert · Marco Quinzio

# Luftrettung

## in Deutschland

Medizin, Technologie und Menschlichkeit – im Einsatz für das Leben



WERNER WOLFSFELLNER MEDIZIN VERLAG, MÜNCHEN

# **Luftrettung**

in Deutschland

**Medizin, Technologie und  
Menschlichkeit – im Einsatz für  
das Leben**

Zum 25-jährigen Bestehen der  
Deutschen Rettungsflugwacht e.V.

# **Luftrettung**

in Deutschland

**Medizin, Technologie und  
Menschlichkeit – im Einsatz für  
das Leben**

**Hans-Ulrich Suckert  
Marco Quinzio**

WERNER WOLFSFELLNER MEDIZIN VERLAG

Herausgegeben von der  
Deutschen Rettungsflugwacht e.V., German Air Rescue  
Deutsche Zentrale für Luftrettung

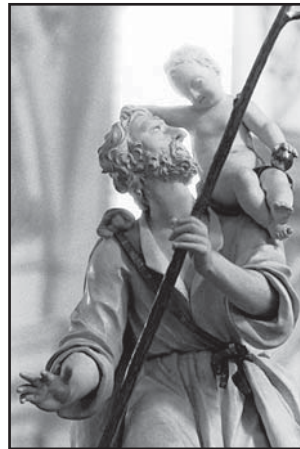
# Inhalt

<b>Zum Buch</b>	
Hans-Ulrich Suckert	11
<b>Legende und Gegenwart</b>	
Vom barmherzigen Samariter zum Notarzt unserer Zeit	12
<b>Risikogesellschaft</b>	
Nach uns die Sintflut?	30
<b>Die Erben Lilienthals</b>	
Der Menschheitstraum vom Fliegen als Grundlage zur Lebensrettung	32
<b>Die verlorene Unschuld</b>	74
<b>Luftbrücken der Hilfe</b>	
Vom politischen Wagnis zur Menschlichkeit	76
<b>Helfer im Streß</b>	102
<b>Privates Engagement</b>	
Ute und Siegfried Steiger als Impulsgeber moderner Notfallrettung	104
<b>Die Stunde Eins</b>	
Zivile Luftrettung in Deutschland	122
<b>Otto Wiswe: Flugpionier der Praxis</b>	
Alles geflogen – alles gemeistert	152
<b>Struktur der Luftrettung</b>	
Das leistungsfähige System besinnt sich auf seine Stärke – Konsolidierung durch Kooperation	156
<b>Warschauer Pakt hilft: Ein Herz aus Berlin</b>	204
<b>Integration und Wandel</b>	
Wege und Perspektiven einer gemeinsamen Zukunft	206
<b>Anhang</b>	
Das Luftrettungsnetz in Deutschland	236
Rettungshubschrauber-Standorte	237
Literaturverzeichnis	242
Namen	243
Impressum	244



**Björn Steiger 1960–1969**

Es ist Ironie des Schicksals, daß Björns Familie nach seinem tragischen Unfall dem bundesdeutschen Rettungswesen entscheidende Impulse zur Verbesserung gaben. Dies Vermächtnis wurde von fortschrittlichen Ärzten und Politikern aufgegriffen.



Der heilige St. Christophorus, legendärer Märtyrer, ist einer der Vierzehn Nothelfer der katholischen Kirche. Sein Anblick wie sein Anruf soll vor jähem Tod schützen. Christophorus ist Namensgeber und Schutzpatron der nach ihm benannten »Christoph-Rettungshubschrauber«.



»Christoph 43« der Deutschen Rettungsflugwacht, im Notfalleinsatz über der Bundesautobahn – und beim Rückflug zur aufnehmenden Klinik.

# Zum Buch

Technische Errungenschaften bergen noch keine Gefahren – entscheidend ist, was der Mensch daraus macht. Diese Erkenntnis bewahrheitet sich stets auf das Neue. Luftfahrzeuge können als Waffen eingesetzt werden. Die Luftrettung dagegen nutzt Fluggeräte als ein Instrument zur Rettung von Menschenleben. Luftrettung erfüllt eine Vielzahl von Hilfsaufgaben, dient dem Transport von Mensch und Material. In etwas mehr als 100 Jahren hat der Flugverkehr die Welt völlig umgekrempelt. Distanzen haben ihre Bedeutung verloren.

Nicht so rasant, doch in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder mit kumulierendem Fortschritt entwickelte sich die Medizin. Die Schnittmenge aus den beiden Bereichen Luftfahrt und Medizin ist die Luftrettung. Sie hat nicht nur die Entwicklungen aus beiden Bereichen genutzt und zu einem sinnvollen Instrument vereinigt. Es ist umgekehrt auch gelungen, aus der Luftrettung Erkenntnisse für die Medizin zu gewinnen. Der Hauptverdienst der Luftrettung liegt jedoch zweifellos in der schnellen medizinischen Hilfe, von der heute zahlreiche Menschen profitieren.

Neue historische Fakten im Bereich der Fliegerei oder Medizin aufzuspüren, ist nicht Anliegen dieses Buches. Der Weg, sich dem Thema zu nähern ist vielmehr die Bewertung und der Blick zurück in die Vergangenheit, wo aus Träumen, Visionen

und Hoffnungen Realität wurde. Heilen und Menschenflug, im Mittelalter noch der Macht des Bösen zugesprochen, entwickelte sich über Forschung, Technologie und humanitäre Impulse zum Segen der Allgemeinheit. Im Grunde genommen gilt: Viele, die sich in seriöser Absicht am Aufbau der Luftrettung beteiligten, trugen ihren Teil dazu bei, das System voranzubringen und auszubauen.

Für die meisten der im Buch genannten Pioniere, Forscher, Erfinder, und Entdecker gilt das Zitat des Wiener Arztes Leopold Auenbrugger (1722–1809): „Noch nie hat es Männern, die in Wissenschaft und Kunst neues Licht brachten, am Gefolge der düsteren Genossen des Neides, der Mißgunst, der hämischen Verkleinerung, ja selbst der Verleumdung gefehlt.“

Bei aller Begeisterung für das Thema Luftrettung, bei der Faszination für Hubschrauber- und Flugzeugtechnologie, darf eines nicht vergessen werden: Die Luftrettung, besonders die Rettungshubschrauber, sind in unserer Zeit – trotz vieler Widerstände aus Unverstand und Ignoranz – Bestandteil eines leistungsfähigen Notarztsystems. Ihr Hauptziel, den Notfallpatienten schnellstmöglich qualifizierte medizinische Hilfe zu bringen, ist eine ständige Herausforderung für Notärzte, Piloten, Rettungsassistenten und Verwaltung. In der Notfallrettung ist stets das Wohl der Patienten in den Vordergrund

zu stellen. Daran seien auch diejenigen erinnert, die noch immer eine ablehnende Haltung gegen dieses Luftrettungssystem einnehmen oder es zum Zwecke des politischen Taktierens und persönlichen Profilierens mißbrauchen.

Aufgabe der Deutschen Rettungsflugwacht e.V. ist es, die Luftrettung nicht nur zu praktizieren, sondern auch Anstöße zu geben, den Fortschritt zu fördern und die Öffentlichkeit über das Rettungswesen zu informieren.

In Erinnerung an Björn Steiger widmen wir ihm dieses Buch – und allen Beteiligten des Rettungsdienstes, die tagtäglich ihre Energie für Notfallpatienten zum Einsatz bringen sowie allen, die sich für ein funktionierendes Rettungswesen eingesetzt haben – und sich auch in Zukunft engagieren werden.

Hans-Ulrich Suckert





## HERAUSGEBER

Deutsche Rettungsflugwacht e.V., Deutsche Zentrale für Luftrettung, German Air Rescue  
Echterdinger Straße 89, D-70794 Filderstadt  
Telefon (07 11) 70 07-0, Fax (07 11) 70 07-414

## AUTOREN

Hans-Ulrich Suckert, Chefredakteur  
Marco Quinzio, Text  
Michaela Neuner, Portrait Siegfried Steiger

## IDEELLE KONZEPTION

Redaktionsbüro für Tageszeitungen, Hörfunk und Fernsehen (RTH) • Zingler-Suckert  
und NotärzteNetwork-Publizistik für Humanitäre Projekte  
Froschgasse 3, D-71083 Herrenberg  
Telefon (0 70 32) 92 06 56, Telefax (0 70 32) 92 06 57

## REALISATION

Werner Wolfsfellner Medizin Verlag  
Westendstraße 135, D-80339 München  
Telefon (0 89) 502 14 04, Telefax (0 89) 502 62 59  
2. neugefaßte Auflage, Dezember 1996  
© 1996 RTH · Zingler-Suckert, Herrenberg

## FOTOGRAFIE

Matthias Lindner  
Tempelherrenstraße 3, D-10961 Berlin  
Telefon/Fax (0 30) 6 91 61 24

**Archive und Bildagenturen:** ADAC-Luftrettung GmbH; Archiv für Kunst und Geschichte GmbH (AKG), Berlin; Associated Press GmbH (AP), Frankfurt a.M.; Bundesarchiv Koblenz / Militärarchiv; Deutsche Presseagentur GmbH, Hamburg; Deutsche Rettungsflugwacht e.V.; Deutsches Museum, München; Theo Dieckmann; Hubschrauber-Museum Bückeburg; Rettungsdienst Stiftung Björn Steiger e.V.; Otto Wiswe; Werner Wolfsfellner Medizin Verlag

**Einzelbildnachweis:** aerodata; Arbeiter-Samariter-Bund; Marcus Aulfinger; Axel Springer Verlag AG / Wolfgang Schmelzer / Dirk Sarnes / Udo Wedler / Walter Kropp; Bell Helicopter; Hans-Joachim Bielke; Bild Zeitung / Peter Wüst, Bernhard Bürkle; Bundesanstalt für Straßenwesen / Jürgen Bindrim, John Cleave; Daimler-Benz Aerospace; DENA-Bild; Deutsche Aerospace; Dornier; Kurt Eppler; Jürgen Escher; Eurocopter; Dr. Hans-Werner Feder; Hans P. Feddersen; Anton Fibiger; H. J. Fuchs; Globus Press GmbH & Co. KG.; Manfred Grohe; Walter Grothe; Foto Gross; Wilhelm Hauschild; Eberhard Hemminger; Burkhard Hüdig; Johanniter-Unfall-Hilfe; Kaman Aerospace; Robert Kirchbauer; Wolfgang Kluck; Werner Krüper; Holger Langhagen; Herbert Lau; LTG 61; Lufthansa AG.; mp Presse-Foto / Thomas Kienzle; Michaela Neuner; Düsseldorf Messegesellschaft-NOWEA; Hans Pape; Perlia; Polizei-autobahnstation Darmstadt / HKom Schwebel; REGA; Günter F. Renner; Christoph R. Sage; Marcus Schlaf; Richard Schulze-Vorberg; Stern / Peter Thomann; Hans-Ulrich Suckert; Tyrolean Air Ambulance; Foto wirth studios; Franco Zehnder; Zeppelin Mobile Systeme; Zimex; Ralph Zwiebler

## REPRODUKTION

SIGNdeSIGN Prepress-Service  
Forststraße 5, D-84048 Kleingundertshausen  
Telefon (0 87 51) 59 70, Fax (0 87 51) 59 27

## DRUCK

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH  
Raiffeisenstraße 24, D-85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Telefon (0 84 41) 80 68-0, Telefax (0 84 41) 80 68 68

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Luftrettung in Deutschland** : Medizin, Technologie und Menschlichkeit – im Einsatz für das Leben / [Hrsg. von der Deutschen Rettungsflugwacht e.V., German Air Rescue, Deutsche Zentrale für Luftrettung]. Hans-Ulrich Suckert ; Marco Quinzio. - 2. Aufl., Neubearb. - München : Wolfsfellner Med.-Verl., 1996

ISBN 3-9802271-5-4  
NE: Suckert, Hans-Ulrich; Quinzio, Marco; Deutsche Zentrale für Luftrettung <Filderstadt>